

## **Rücksicht macht Wege breit: Sicherheit auf Mittenwalds Wirtschaftswegen**

Eine neue Initiative in Mittenwald sensibilisiert für sichere Begegnungen auf Wirtschaftswegen. Mit Spray-Hinweisen wollen Landwirte die Rücksichtnahme fördern.

In den malerischen Regionen von Mittenwald, Wallgau und Krün hat eine neue Initiative das Ziel, die Verkehrssicherheit auf den schmalen Wirtschaftswegen zu erhöhen. Die Aktion „Rücksicht macht Wege breit“ wurde von den Isartaler Landwirten ins Leben gerufen, um sowohl Ausflügler als auch Traktorfahrer für die Gefahren zu sensibilisieren, die die belebten Pfade mit sich bringen können. Diese kreative Kampagne bezieht sich insbesondere auf die Zeiten, in denen Radfahrer, Fußgänger und landwirtschaftliche Fahrzeuge auf denselben Wegen unterwegs sind.

Ein Vorfall, der kürzlich im Berchtesgadener Land geschah, verdeutlicht die Notwendigkeit dieser Initiative. Ein 16-jähriger Landwirt kam bei der Fahrt auf einem Wirtschaftsweg mit einer Radlergruppe in Berührung, was zu einem schweren Unfall führte. Der Traktorfahrer wich einem Radfahrer aus und stieß dabei mit einem älteren Mann zusammen, was zu seiner sofortigen Krankenhauseinweisung führte. Der Vorfall, der auch ein Ermittlungsverfahren zur Folge hatte, zeigt, wie schnell es zu gefährlichen Situationen kommen kann und motivierte die Landwirte, aktiv zu werden.

### **Initiative zur Sensibilisierung für gegenseitige Rücksichtnahme**

Die Aktion wurde ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Rücksichtnahme in der Natur zu schärfen. Die sommerlichen Temperaturen ziehen zahlreiche Menschen in die Natur, wo ruhige Feld- und Wirtschaftswege besonders beliebt sind. Annemie Noder, Mittenwalds Ortsbäuerin und stellvertretende Kreisbäuerin, nimmt Stellung: „Wir Landwirte sind bei schönem Wetter ebenfalls auf den Wegen unterwegs.“ Der Zeitrahmen für Landwirtschaftsarbeiten erstreckt sich meist bis in den Herbst, wobei Traktoren und andere landwirtschaftliche Fahrzeuge häufig über diese Wege fahren.

Die Aktion verdeutlicht, dass die Verantwortung sowohl bei den Landwirten als auch bei den Ausflüglern liegt. Besonders Radfahrer sollten darauf achten, genügend Abstand zu Traktoren zu halten, da sie oft schwer zu sehen sind. Noder weist darauf hin, dass viele Landwirte brenzlige Situationen erlebt haben, in denen es glücklicherweise nicht zu einem Unfall kam. Ein gegenseitiges Verständnis für die örtlichen Gegebenheiten und die besonderen Herausforderungen bei der Nutzung der Wege ist unerlässlich.

## **Deutliche Hinweise auf den Straßen und das Engagement der Gemeinden**

Die Umsetzung der Initiative ist bereits sichtbar: Bauhof-Mitarbeiter haben an kritischen Stellen auf den Straßen Piktogramme gesprayt, die die häufigsten Verkehrsteilnehmer zeigen: Radfahrer, Fußgänger mit Hunden und Traktoren. Diese Markierungen sollen die Aktivitäten auf den Wegen hervorheben und gleichzeitig an das Motto der Aktion erinnern: „Rücksicht macht Wege breit.“ Auch ein Dank an die Landwirte ist in die Botschaft integriert.

Die Zugspitz Region, die die Aktion initiiert hat, möchte durch diese deutlich sichtbaren Warnungen das Bewusstsein für Sicherheitsfragen schärfen. In einem Flyer wird betont: „Nur wenn alle Verkehrsteilnehmer respektvoll und vorausschauend miteinander umgehen, können wir die Schönheit unserer

Landschaft ohne Probleme genießen.“ In Zusammenarbeit mit den Gemeinden hat die Kampagne bereits positive Resonanz erfahren, und Informationsflyer wurden in Touristinfos ausgelegt, um ein größeres Publikum zu erreichen.

Ein weiterer Aspekt der Initiative ist die Aufforderung, Hundekot-Beutel nicht einfach in die Natur zu werfen und Hunde an der Leine zu führen. Diese Angebote sind Teil eines umfassenden Ansatzes, der sowohl die Sicherheit als auch die Sauberkeit der Wege fördern soll. Philipp Holz von der Zugspitz Region hebt hervor, dass die vorhergehende Durchführung der Aktion im Landkreis bereits bemerkenswerte Erfolge zeigte, was die Vorfreude auf die aktuellen Resultate steigert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**